

Einleitung 13Der grüne Osten 14Der Norden und  
das Rote Zentrum 66Der wilde Westen 112Die Farben des Südens 158Traumpfade 201Eine Insel, ein Kontinent, eine Nation 223Ökologische Herausforderungen 243**SEITE 2**

Der heilige Fels der Aborigines erhebt sich aus der unendlichen Weite der australischen Wüste. Der Forscher William Gosse taufte ihn auf den Namen Ayers Rock, doch seit 1993 trägt er wieder den Namen, den die Aborigines ihm gaben: Uluru. Seit 1987 steht er auf der Welterbeliste der Unesco.

**SEITEN 4–5**

Das Morgenrot lässt den Uluru erglühen und taucht seine morgendliche Wolkenkappe in ein rosiges Licht. Der Monolith von neun Kilometer Umfang und 350 Meter Höhe reicht mehrere Kilometer tief in den Wüstenboden hinab.

**SEITEN 6–7**

Die Bell Gorge im Nationalpark der King Leopold Ranges bildet eine erfrischende Oase im Herzen des Kimberley-Massivs.

**VORHERGEHENDE DOPPELSEITE**

Aus dem Kimberley-Massiv strömen zahlreiche Wasserläufe durch die dichten Mangrovenwälder der *mud flats* (Wattland) zum Indischen Ozean.

**GEGENÜBER**

Kräftige Brettwurzeln geben den Baumriesen des australischen Regenwaldes Halt auf der dünnen Humusdecke.